

Beispielhafte Solarprojekte

Anlässlich der Messe Solar '99 lobte die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) den Wettbewerb „Beispielhafte Solarprojekte“ aus.

Über 90 realisierte Solarprojekte wurden für den Wettbewerb eingereicht und einer Gesamtbewertung hinsichtlich Modellcharakter und Ästhetik sowie technischer Integration und Umsetzung unterzogen.

Dieser Sonderdruck zeigt die ausgezeichneten Projekte in den Kategorien kleine, mittlere und große Solaranlagen. Ein breites Spektrum beispielhafter Umsetzungen der Solarenergienutzung wird bei allen Projekten deutlich. Der Sonderdruck soll Ideen liefern und Anregungen insbesondere all jenen geben, die eine eigene Solaranlage realisieren wollen.

Detaillierte Auskünfte zur Nutzung der Solarenergie und weitere Exemplare des Sonderdrucks erhalten Sie bei der



DGS

Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

Tel.: 089/524071

Fax: 089/521668

eMail: info@dgs-solar.org

Internet: www.dgs-solar.org

Unterstützt von Ritter Sport

Preisträger

Teilnehmer:

Sabine Häusler und Klaus Lambrecht, Buchenweg 12, 72108 Rottenburg und Oed & Haefele, Freie Architekten BDA, Kelternstraße 9, 72070 Tübingen

Steckbrief Solaranlage:

Anlage: Thermische Solaranlage
Kollektorfäche: 34 Quadratmeter
Speichervolumen: 2.000 Liter
Kollektortyp: Solar Roof, Fa. Wagner & Co.
Inbetriebnahme: Februar 1998
Montage: Handwerker
Ausrichtung: 75 Grad Neigung, Süden
Solare Deckungsrate: > 50 Prozent für Warmwasser und Heizung
Besonderheiten: Holzvergaserkessel als Backup-System, Restwärmbedarf auf Passivhaus-Standard, Lüftungsanlage mit Erdwärmetauscher

Mit den Kollektoren, die an diesem Gebäude in die Fassade integriert sind, wird ein zwei Kubikmeter großer Wasserspeicher aufgeheizt, dessen Nachheizung ebenfalls regenerativ durch einen Holzvergaserkessel erfolgt. Zusammen mit der effizienten Wärmedämmung und einer Wärmerückgewinnung aus der Abluft kann die Sonne hier über die Hälfte der Energie für Heizung und Warmwasser liefern.

Jury:

„Dieses Projekt erhält einen Messepreis Solar '99, weil hier ein integrales und stimmiges Konzept in Form und Funktion gefunden wurde, das über den klassischen 'Passivhaus'-Gedanken hinausgeht. Der gesamte Aufbau wurde nach ökologischen Gesichtspunkten optimiert. Dies zeigt sich in einer unkonventionellen Bauweise und einer Bilanzierung, die nicht nur energetisch, sondern auch in der Auswahl der Baumaterialien erfolgte.“



Teilnehmer:

Michael Tittmann
Solartechnik Tittmann
Hohenstr. 21
70736 Fellbach

Steckbrief Solaranlage:

Anlage: Photovoltaik-Anlage mit Netzeinspeisung
Leistung: 15,8 Kilowatt peak
Modultyp: Siemens
Wechselrichter: Solar-Konzept
Inbetriebnahme: August 1998
Montage: Eigene Leistung
Ausrichtung: 30 Grad Neigung, Süden
Ertrag: ca. 14.000 Kilowattstunden pro Jahr
Besonderheiten: Montage auf Glasdach-Pfosten-Riegel-Konstruktion

Eine Photovoltaik-Anlage zur Netzeinspeisung wurde auf dieses Möbelhaus in Backnang installiert. Als Ersatz für einen immer wieder defekten Sonnenschutz wurden rahmenlose Solarmodule auf einer Haltekonstruktion über dem Glasdach angebracht.

Jury:

„Dieses Projekt demonstriert die Nutzung der Sonnenenergie an einem gewerblichen Gebäude. Durch die Anbringung der Photovoltaik-Anlage auf dem Glasdach wird eine Synergie zwischen Abschattung des Gebäudeinneren und Energiegewinnung erzeugt. Dafür erhält es den Messepreis Solar '99.“